

SPIN PRO Reverse Brushless

LRP electronic GmbH
Hanfwiesenstrasse 15
73614 Schorndorf.
info@LRP.cc - www.LRP.cc

#80250

>5.5T Motorlimit
Spritzwassergeschützt
Racing Mode + Boost0
25 - 4S LiPo Betrieb
Sensored Brushless Technology

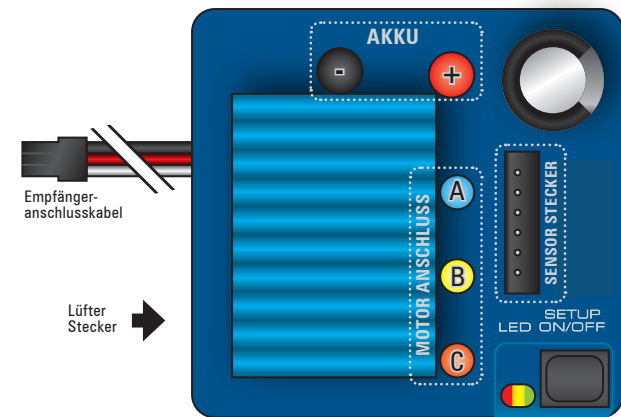


Technische Daten

Pure Brushless	ja	„Boost 0“ Mode	ja
Vorwärts/Bremse/Rückwärts	ja	Racing Mode	ja
Vorwärts/Bremse (für Racing)	ja	Getaktetes BEC	6.0V/2.0A
Gehäusegröße	36x38.5x22mm	Single-Touch Bedienung	ja
Gewicht (ohne Kabel)	35g	Multi-Protection-System 3	ja
Spannungsbereich	3.7 - 14.8V	USB Software Updatebarkeit	ja
Typ.Spg.abfall* @20A	0.022V / Phase	Stecker	Deans/Bullet
Strombelastbarkeit*	200A / Phase	Spritzwasserschutz	ja
Kompatible Wicklungsarten	Stern	Einst. Modi (Cut-Off, Drive Selection, Power Mode, Auto-Bremse)	ja
Empf. Motorlimit (@7.4V)	>5.5T		

* Transistorangaben bei 25°C Änderungen der Spezifikation vorbehalten.

Anschlüsse & Erläuterungen



Ein/Aus Taste: für einfachste und zuverlässigste Bedienung, die Taste fungiert auch als Ein/Aus Schalter. Ein kurzer Tastendruck schaltet den Regler ein und aus.

Spritzwasserschutz: durch neuartige Fertigungstechnologien und Verwendung von HighTech Materialien konnte dieser Regler spritzwassergeschützt (Vorsicht: dies bedeutet nicht komplett wasserdicht!) werden. Dieses Material macht den Regler zusätzlich deutlich stossfester als vergleichbare Produkte. Sie brauchen den Regler nicht abzudichten wenn Sie bei Regen/Schnee fahren! Achten Sie aber unbedingt darauf daß Sie die Sensorstecker (Regler + Motor-Seite) und Ihre restliche Elektronik (Empfänger und Servo) abdichten da dies mit großer Wahrscheinlichkeit nicht wasserdicht sein dürften und demzufolge abgedichtet werden müssen, um nicht beschädigt zu werden.

Stecker & Powerkabel: Für einfachsten Einsatz kommen Standard Deans/Bullet Stecker, in Verbindung mit hochwertigen Silikonkabeln, zum Einsatz. Die Kupfer Lötsockel erlauben einfachen Austausch der Powerkabel. Vermeiden Sie länger als 5sec je Lötstelle zu löten, um eine Beschädigung der Bauteile durch Überhitzung auszuschließen.

Empfängerkabel: der Spin ist mit dem LRP-Multicon-Empfängerkabel ausgestattet und passt im Auslieferungszustand in alle handelsüblichen Empfänger. Achten Sie beim Anschluss auf die Polarität und wählen Sie Kanal 2.

Sensoranschluss: dieses „bi-direktionale“ Kabel verbindet den Regler mit dem Motor. Benutzen Sie das Kabel immer und modifizieren Sie dieses Kabel keinesfalls! Es sind optionale Sensorkabel erhältlich. Durch den Sensor-Anschlußstecker kann der Spin auch auf den letzten Softwarestand aktualisiert werden.

Kühlkörper: Um auch unter extremen Bedingungen beste Performance zu erzielen wurde der Kühlkörper fest mit dem Regler verbunden. Dies stellt eine bestmögliche Wärmeabfuhr sicher.

Steckbarer Lüfter: Ihrem Fahrtenregler liegt ein Low-Profile Lüfter (25x25x6mm) und passende Schrauben bei. Der Lüfter wird oben auf dem Kühlkörper angebracht und sollte bei harten Einsätzen verwendet werden, als Richtwert empfehlen wir den Lüfter mit Motoren mit 10.5T und weniger und 2S LiPo zu benutzen. Der Lüfter wird in den 3-poligen Anschluss, an der Rückseite des Reglers eingesteckt.

EINBAU

- Platzieren Sie den Regler an einer crashgeschützten Stelle. Der Regler sollte so eingebaut werden, dass leichter Zugang zu der Taste und den Steckern gewährleistet ist.
- Befestigen Sie den Regler mit dem beiliegenden schwarzen, doppelseitigen Klebeband.
- Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Regler, Powerkabel, Empfänger und Antenne. Vermeiden Sie direkten Kontakt zwischen jeder „Powerkomponente“, dem Empfänger oder der Antenne, da dies Störungen verursachen kann. Falls Störungen auftreten, platzieren Sie die Komponenten an einer anderen Stelle im Modell.
- Die Antenne sollte direkt aus dem Empfänger gerade nach oben führen. Kontakt mit Kohlefaser oder Metallteilen sollte vermieden werden. Ist die Antenne zu lang, rollen Sie diese nicht auf. Nähere Informationen entnehmen Sie der Anleitung Ihrer Fernsteuerung.

Anschluss an Empfänger, Motor und Akku:

- Verbinden Sie den Regler mit dem Empfänger (Kanal 2)
 - A (blaues Powerkabel) → an Motor „A“
 - B (gelbes Powerkabel) → an Motor „B“
 - C (oranges Powerkabel) → an Motor „C“
 - + Hall-Sensor Anschlusskabel zwischen Regler und Motor.
- Prüfen Sie alle Verbindungen, bevor Sie den Regler an den Akku anschließen.
ACHTUNG: Ein verpolverter Anschluss des Akkus zerstört Ihren Regler!
- Verbinden Sie den Regler mit dem Akku mit dem passenden Deans Stecker
 - + (rotes Powerkabel) → auf Akku „Plus“
 - (schwarzes Powerkabel) → auf Akku „Minus“

→ Ihr Regler ist jetzt bereit für den Einstellvorgang

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in dieses LRP Produkt. Sie haben sich mit dem Kauf eines LRP Spin Pro Reverse für einen Hochleistungsregler entschieden, in dem viele neuartige Features enthalten sind:

- Sensored Brushless Technology
- Spritzwassergeschützt
- AutoCell System 2
- USB Software Updatebarkeit
- 2S bis 4S LiPo Betrieb
- 6.0V / 2.0A Switching BEC
- Multi-Protection System 3
- Boost0 und Racing Modus

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie Ihren Fahrtenregler das erste Mal einsetzen. Sie enthält wichtige Hinweise für die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung des Produkts. Dadurch schützen Sie sich und verhindern Schäden am Produkt.

Gehen Sie weiter nach der Gebrauchsanweisung vor, um Ihren Fahrtenregler richtig kennenzulernen. Bitte nehmen Sie sich diese Zeit, denn Sie werden viel mehr Freude an Ihrem Produkt haben, wenn Sie es genau kennen. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung auf und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

User Interface

Der Spin enthält eine einzelne Taste welche als Ein/Aus-Taster, Einstellung auf den Sender und Mode Einstellungen verwendet wird. Dadurch ist die Verwendung etwas anders als bei bisherigen LRP Reglern aber wir haben unsere einfache und intuitive Bedienbarkeit natürlich beibehalten.

Ein/Aus funktioniert mit einem einfachen kurzen Tastendruck.

Das Vorgehen zur Sendereinstellung und Mode Programmierung entnehmen Sie bitte den entsprechenden Blöcken unten.

Ein * in einer LED symbolisiert ein Blinken der LED.



LED's (rot/gelb/grün) EIN/AUS & SET Taste

Regler auf Sender kalibrieren

Im Einstellmodus speichert Ihr Regler jeden Schritt (erlernen der Neutral- und Endpunkte Ihrer Fernsteuerung) durch Drücken der Taste. Alle Einstellungen bleiben gespeichert auch wenn kein Akku angeschlossen ist.

SENDEREINSTELLUNGEN: Stellen Sie Ihren Sender auf folgende Basisfunktionen ein (falls verfügbar)		
Gasweg	High ATV, EPA	100%
Bremsweg	Low ATV, EPA, ATL	100%
Exponential	EXP, EXPO	Beginnen Sie mit 0.
Neutral-/Gastrimmung	SUB Trim	Mitte
Servo Reverse	Gas Reverse	Beliebig, darf nach erfolgtem Setup nicht verändert werden.

Sollte Ihr Sender diese Einstellfunktionen nicht haben, befindet er sich bereits in der „Basiseinstellung“.

- Vergewissern Sie sich, dass der Regler ausgeschaltet und nicht mit dem Akku verbunden ist.
- Entfernen Sie das Motorritzel oder gewährleisten Sie dass die Räder frei drehen können.
- Schalten Sie den Sender ein und lassen Sie die Gashebel auf Neutral stehen.
- Verbinden Sie Regler und Akku, drücken und halten Sie nun die Taste gedrückt (~3sek) um ihn einzuschalten und in die Senderkalibrierung zu gelangen (die grüne LED beginnt zu blinken). → die grüne LED blinkt bis zum ende des Einstellvorgangs.
- Lassen Sie den Gashebel in Neutral und drücken Sie die Taste einmal.
 - Neutral ist gespeichert, die gelbe und grüne LED blinken und der Motor piept.
- Halten Sie Vollgas am Sender und drücken Sie die Taste einmal.
 - Vollgas ist gespeichert, die rote und grüne LED blinken.
- Halten Sie volle Bremse/Rückwärts am Sender und drücken Sie die Taste einmal.
 - Volle Bremse/Rückwärts ist gespeichert, die rote und grüne LED leuchten dauerhaft.
- Der Einstellvorgang ist nun abgeschlossen und Ihr Spin ist einsatzbereit.
- Sollten Sie einen Fehler beim Einstellen gemacht haben, so ist das kein Problem: Stecken Sie den Akku für ca.10 Sekunden aus und beginnen Sie von vorne.
- Schalten Sie nach der Fahrt zuerst den Regler aus und schalten Sie dann erst den Sender ab.
- Bei erneutem Beginn zuerst Sender einschalten, dann Regler einschalten.
- Während der Aufbewahrung Ihres Modells sollten Sie den Akku immer ausstecken!

Wenn Sie mit dem Gasknüppel folgende Funktionen anfahren können Sie diese anhand der LED prüfen

Funktion	Status	rot	gelb	grün
Neutral		○	○	○
Neutral („Boost Zero“ aktiviert)		○*	○*	○*
Vorwärts	Teillast	○	○*	○*
	Voll	○*	○*	○*
Bremse/Rückwärts	Teillast	○*	○*	○*
	Voll	○*	○*	○*

Motorlimits

Unsere Motorlimits, im Falle des Spin Pro Reverse „über 5.5T“, sind immer für 2S LiPo Verwendung angegeben. Wenn Sie eine höhere Zellenzahl (3S/11.1V oder 4S/14.8V) verwenden steigt das Motorlimit entsprechend an und resultiert in folgenden ungefähren Limits:

- 2S LiPo / 7.4V: über 5.5T
- 3S LiPo / 11.1V: über 9.5T
- 4S LiPo / 14.8V: über 12.5T

Ihre Fahrweise + Modell haben natürlich auch einen grossen Einfluss auf das mögliche Motorlimit!

Multi Protection System 3

informiert Sie über den Grund der Abschaltung mit einer speziellen LED Sequenz, die grüne LED blinkt schnell um einen Fehler zu signalisieren und die rot/gelb zeigen Ihnen den „Fehlercode“ (= Grund der Abschaltung).

Fehlercode LED Blink Sequenzen:

rot	gelb	grün	Grund	Mögliche Ursache
○	○*	○*	Regler Temperaturabschaltung	1. zu lange Untersetzung? 2. zu niedrige Motorturns für Ihre Anwendung?
○*	○*	○*	Motor Temperaturabschaltung	1. zu lange Untersetzung? 2. zu niedrige Motorturns für Ihre Anwendung? 3. zu hohes mechanisches Timing am Motor?
○*	○*	○*	Akku Unterspannungsabschaltung	1. Akku leer oder falsche Einstellung bei ACS2? 2. Akku beschädigt? 3. Motor zu stark für C-Rate Ihres Akkus? 4. schlechte Verbindung (Stecker oder Lötstellen)?
○*	○*	○*	Motordefekt	1. Sensorkabel vergessen oder defekt? 2. Motor defekt (Rotor dreht sich nicht)? 3. Antrieb blockiert?

USB Software Updatebarkeit

Durch den Sensor-Anschlußstecker kann der Spin auf den letzten Softwarestand aktualisiert werden welcher auf www.LRP.cc erhältlich ist. Hierzu ist die optionale „USB Bridge - Regler Software Update + PC-Link“ (#81800/81801) und ein PC oder MAC notwendig.

Bitte folgen Sie der Anleitung des „USB Bridge“ für genaue Vorgehensweise zum Software Update des Reglers.



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Modi Programmierung

Der Spin verfügt über 3 einfache Modi, welche es Ihnen erlauben ihn auf Ihre speziellen Bedürfnisse einzustellen. Die Werkseinstellungen sind grau hinterlegt.

Dies ist der erste LRP Regler welcher vollständig über eine einzelne Taste bedient wird welche als Ein/Aus-Taster, Einstellung auf den Sender und Mode Einstellungen verwendet wird. Dadurch ist die Verwendung etwas anders als bei bisherigen LRP Reglern aber wir haben unsere einfache und intuitive Bedienbarkeit natürlich beibehalten.

- Wie zur Programmierung der Modi? → mit eingeschaltetem Regler drücken Sie die Taste für 3sek bis die gelbe + grüne LED zu blinken beginnen.
- In welchem Mode bin ich? → prüfen Sie die Blinksequenz der gelben + roten LED.
- Welche Werte sind gespeichert? → zählen Sie das Aufblinker der grünen LED (* = Wert 1 | ** = Wert 2 | etc.).
- Wie verändere ich diesen Wert? → drücken Sie die Taste um den Wert um 1 zu erhöhen.
- Wie gelange ich zum nächsten Mode? → dies geschieht automatisch, der Wert wird 3x angezeigt bevor in den nächsten Mode gesprungen wird. Der „Wechsel“ zum nächsten Mode wird durch schnelles Flackern aller LED's signalisiert.
- Wie verlasse ich die Programmierung? → lassen Sie den Spin durch die ausstehenden Mode's „hüpfen“, die Mode Programmierung wird dann automatisch verlassen.
- Auflistung der MODI und Werte siehe rechts (grau markierte Werte zeigen die Werkseinstellung an).

Special Features (weitere Erklärungen)

„Double Action“ Bremse/Rückwärts Funktion: um Ihnen beste Fahrzeugkontrolle beim Bremsen zu geben, auch wenn Sie die Rückwärtsfunktion eingeschaltet haben, wurde die Bremsfunktion als „Double Action“ Bremse integriert.

Dies bedeutet daß der gesamte Bremsweg an Ihrem Sender für die lineare Bremse zur Verfügung steht, wenn Sie das erste mal bremsen, auf Rückwärts wird umgeschaltet wenn Sie am Sender einmal kurz in Neutral gehen und dann wieder in Rückwärts/Bremsrichtung.

Switching BEC: ein starkes und effizientes 6.0V/2A BEC erlaubt die Verwendung von starken Servos mit einem weiten Eingangsspannungsbereich (2S-4S LiPo oder 6-14 Zellen NiMH).

1S LiPo Verwendung: der Spin arbeitet auch mit niedrigeren Akkuspannungen als 7.2V (wie 1S LiPo oder 4-Zellen NiMH), aber dann müssen Sie einen separaten Empfängerakku verwenden.

Verbinden Sie einen passenden Empfängerakku direkt mit Ihrem Empfänger, stellen Sie aber sicher daß die Spannung des Empfängerakku mit Ihrem Empfänger und Servo kompatibel ist.

Boost Zero: wenn bei Mode3 der Wert #0 gewählt ist blinkt die grüne LED in Neutralposition um zu signalisieren daß das gesamte Timing abgeschaltet ist für „True Stock Racing“ wie es von einigen Verbänden vorgeschrieben ist.

Mode Einstellung ohne Sender: stecken Sie das Empfängerkabel des Reglers am Empfänger aus und dann können Sie die Einstellungen der Modi wie unter „Mode Programmierung“ beschrieben verändern.

Sensored Brushless Technology: durch „Advanced Digital“ ist eine exakte Erkennung der Magnetposition im Motor gewährleistet. Ein Garant für unschlagbare Kontrolle bei allen Drehzahlen und einzigartiges Bremsgefühl.

Allg. Gewährleistungs- & Reparaturbestimmungen

Produkte der LRP electronic GmbH (nachfolgend „LRP“ genannt) werden nach strengsten Qualitätskriterien gefertigt. Wir gewähren die gesetzliche Gewährleistung auf Produktions- und Materialfehler, die zum Zeitpunkt der Auslieferung des Produkts vorhanden waren. Für gebrauchstypische Verschleißerscheinungen wird nicht gehaftet. Diese Gewährleistung gilt nicht für Mängel, die auf eine unsachgemäße Benutzung, mangelnde Wartung, Fremdeingriff oder mechanische Beschädigung zurückzuführen sind.

„Dies liegt unter Anderem vor bei:

- Stecker abgeschnitten bzw. kein verpolisiertes Stecksystem
- Empfängerkabel und/oder Schalter beschädigt
- Gehäuse mechanisch beschädigt
- Mechanische Beschädigung der Bauteile/Platine
- Auf der Platine gelötet (Ausnahme außen liegende Lötaschen)
- Akkuseitig verpolt*

Bevor Sie dieses Produkt zur Reparatur einsenden, prüfen Sie bitte zunächst alle anderen Komponenten in ihrem Modell und schauen Sie ggf. in der Fehlerfibel des Produktes (sofern vorhanden) nach, um andere Störquellen und Bedienfehler auszuschließen. Sollte das Produkt bei der Überprüfung durch unsere Serviceabteilung keine Fehlfunktion aufweisen, müssen wir Ihnen hierfür die angefallenen Bearbeitungskosten laut Preisliste berechnen.

Mit der Einsendung des Produktes muss der Kunde mitteilen, ob das Produkt in jedem Fall repariert werden soll. Sollte kein Gewährleistungs- oder Garantieanspruch bestehen, erfolgt die Produktüberprüfung und ggf. Reparatur in jedem Falle kostenpflichtig gemäß unserer Preisliste. Ein Gewährleistungs- oder Garantieanspruch kann nur anerkannt werden, sofern eine Kopie des Kaufbelegs beigefügt ist. Auf Ihre ausdrückliche Anforderung erstellen wir einen kostenpflichtigen Kostenvoranschlag. Wenn Sie nach Zusendung des Kostenvorschlags den Auftrag zur Reparatur erteilen, entfallen die Kostenvorschlagskosten. An unseren Kostenvorschlag sind wir zwei Wochen ab Ausstellungsdatum gebunden. Für eine schnelle Abwicklung Ihres Servicefalls legen Sie bitte eine ausführliche Fehlerbeschreibung und ihre Adressdaten der Einsendung bei.

Falls ein zurückgesandtes, defektes Produkt von LRP nicht mehr produziert wird, und wir dieses nicht reparieren können, so erhalten Sie statt dessen ein mindestens gleichwertiges Produkt aus einer der Nachfolgeserien.

Die von LRP angegebenen Werte über Gewicht, Größe oder Sonstiges sind als Richtwert zu verstehen. LRP übernimmt keine formelle Verpflichtung für derartige spezifische Angaben, da sich durch technische Veränderungen, die im Interesse des Produkts vorgenommen werden, andere Werte ergeben können.

LRP-Werks-Service:

- Produkt mit Kaufbeleg und Fehlerbeschreibung bruch sicher verpacken.

- Einsenden an: LRP electronic GmbH – Serviceabteilung
Hanfriesenstrasse 37, 73014 Schorndorf, Deutschland
Technik + Service Hotline: D: 0900 577 4824 (0900 LRP GMBH) (0.49€/Minute aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)
A: 0900 270 313 (0.73€/Minute aus dem öst. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen)

eMail: service@lrp.cc
Web: www.lrp.cc

- LRP repariert das Produkt.
- Rücksendung an Sie per Nachnahme.

*** Mode.1 *** AutoCell System 2

LED blinkt	Erklärung	#1	#2	#3	#4	#5
Gelb	Cut-Off Spg. benutzen für	3.2 1S LiPo	6.4 2S LiPo	9.6 3S LiPo	12.8 4S LiPo	xxx NiMH

stellt sicher daß alle Akkutypen und Zellanzahlen sicher verwendet werden können, bitte wählen Sie die korrekte Einstellung anhand obiger Tabelle. Der Regler erkennt wenn die Akkuspannung die Abschaltspannung erreicht und wird zum Schutz des Akkus die Motor-Funktion abschalten und dies als LED Error-Code (siehe Kapitel „Multi Protection System 3“) anzeigen

Achtung: der Auslieferungszustand ist 2S LiPo, Einstellung muss also für andere Akkus vor 1.Einsatz angepasst werden.

*** Mode.2 *** Fahrmodi

LED blinkt	Erklärung	#1	#2	#3
Rot	Vorwärts Rückwärts	100% 50%	100% none	50% 50%

der Spin verfügt über voll einstellbare Fahrmodi. Sie können den Rückwärtsgang abschalten, wenn Sie den Regler als reinen Vorwärts/Bremse Regler einsetzen möchten und es gibt einen „Training Modus“ welcher nur 50% der zur Verfügung stehenden Leistung in Vorwärtsrichtung erlaubt was es für Anfänger und Kinder leichter macht bei ihren ersten Fahrten mit einem neuen Modell.

*** Mode.3 *** Torque Einstellung

LED blinkt	Erklärung	#0	#1
Gelb/Rot (abwechselnd)	Torque Einstellung	0°	30°

Wert #1: diese Einstellung sollte nur mit LRP K4/X12/X20 Motoren verwendet werden, bei diesen erhöht es das Drehmoment und die Effizienz. Alle anderen Motoren sollten mit Wert #0 in diesem Mode betrieben werden.

Wert #0: Boost0 Modus, die grüne LED blinkt in Neutralposition um zu signalisieren daß das gesamte Timing abgeschaltet ist für „True Stock Racing“ wie es von einigen Verbänden vorgeschrieben ist.

*** Mode.4 *** Automatik Bremse

LED blinkt	Erklärung	#0	#1	#2	#3	#4	#5
Gelb/Rot (gleichzeitig)	A u t o m a t i k - Brems %	0	5	10	15	20	25

erlaubt es Ihnen eine leichte Bremswirkung im Neutralbereich einzustellen.

Fehlerfibel

Bevor Sie dieses Produkt zur Reparatur einsenden, prüfen Sie bitte zunächst alle anderen Komponenten in ihrem Modell und schauen Sie ggf. in der Fehlerfibel des Produktes (sofern vorhanden) nach, um andere Störquellen und Bedienfehler auszuschließen. Sollte das Produkt bei der Überprüfung durch unsere Serviceabteilung keine Fehlfunktion aufweisen, müssen wir Ihnen hierfür die angefallenen Bearbeitungskosten laut Preisliste berechnen. Überprüfen Sie immer zuerst den „Error Code“ der LED's, dies gibt Ihnen einen guten Start für die Fehlersuche!

SYMPTOM	URSACHE	MASSNAHME
Motor überhitzt	Falsche Zellanzahl für Ihren Motor Falsche Übersetzung Zuwenig Motorkühlung	Verringern Sie die Zellanzahl Übersetzung einstellen Motorkühlkörper oder -lüfter verwenden
Schlechte Performance! Z.B. schlechte Beschleunigung, ungenügender Topspeed oder schwache Bremse	Falsche Untersetzung Falsche Zellanzahl für Ihren Motor Sendereinstellungen nach Set-Up verändert Motor oder Sensor Board im Motor defekt Regler defekt	Untersetzung anpassen Verringern Sie die Zellanzahl Set-Up Vorgang wiederholen Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor Zur Reparatur einschicken
Servo arbeitet, keine Motorfunktion	Fahrtenregler falsch eingesteckt Multiprotection System hat angesprochen Verkabelungsproblem Sensorkabel fehlt/beschädigt Motor defekt Regler defekt	Stecken Sie ihn in „Kanal 2“ Überprüfung der Einstellungen für Ihren Einsatz Kabel und Verbinder prüfen Installieren/ersetzen Sie das Sensorkabel Motor tauschen Zur Reparatur einschicken
Keine Servo- und keine Motorfunktion	Regler mit falscher Polarität an Empfänger angeschlossen Verkabelungsproblem Akku defekt Quarz, Empfänger oder Sender defekt Regler defekt	Regler mit richtiger Polarität anschließen Kabel und Verbinder prüfen Akku ersetzen Komponenten Schritt für Schritt tauschen Zur Reparatur einschicken
Motor stottert beim Beschleunigen	Sensorkabel defekt Motor oder Sensor Board im Motor defekt Funktionsstörung Regler defekt	Ersetzen Sie das Sensorkabel Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor Wechseln Sie den Platz der Komponenten Zur Reparatur einschicken
Motor dreht sich rückwärts beim Gasgeben vorwärts	Model mit gegenläufigem Antrieb!	Kann nicht mit einem gesensorten Brushless System betrieben werden!
Fahrtenregler schaltet regelmäßig ab	Falsche Einstellung in ACS2 (Mode.1!) Motor stärker als Motorlimit des Reglers oder Eingangsspannung zu hoch Modell zu oft ohne Kühlpause betrieben Feststeckender Antrieb oder Kugellager Motor defekt	Ändern der Einstellung von ACS2 (Mode.1) Motor und Akku entsprechend der Regler-Spezifikation einsetzen Nach jedem Akku abkühlen lassen Modell überholen Motor ersetzen
Motor bleibt nie stehen; läuft immer langsam	Sendereinstellungen nach Set-Up verändert Motor oder Sensor Board im Motor defekt	Set-Up Vorgang wiederholen Ersetzen Sie das Sensor Board oder den Motor
Funktionsstörungen	Empfänger oder Antenne zu nahe an Powerkabel, Motor, Akku oder Regler. Empfängerantenne zu kurz oder aufgewickelt Empfänger defekt, zu empfindlich; Sender defekt, Senderausgangsleistung zu gering; Servo-Problem. Akkuverbindung schlecht Senderbatterien/-akkus leer	Siehe „Einbautipps“ und „Installation“ Komponenten Schritt für Schritt tauschen Nur Originalquarze verwenden Verbinder/Stecker prüfen Batterien tauschen, Akkus aufladen

Ersatz- & Tuningteile

LRP bietet eine umfangreiche Zubehör-Palette an Ersatz, wie Tuningteilen an. Hier ein Überblick, das gesamte Angebot können Sie auf www.lrp.cc einsehen!

- #819307 Sensorkabel „HighFlex“ 70mm
- #819310 Sensorkabel „HighFlex“ 100mm
- #819315 Sensorkabel „HighFlex“ 150mm
- #819320 Sensorkabel „HighFlex“ 200mm